

PRESSE-INFORMATION

Der Wohnverbund – Wege in die Zukunft

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum 15. Jahr seines Engagements für psychisch erkrankte Menschen lädt der Verein „Der Weg“ e.V. am 17. Mai 2006 sowohl Fachleute als auch Interessierte in seine Wohneinrichtung in der Fichtestraße 8 in Magdeburg ein

An diesem Tag stellen sich die Wohneinrichtungen des renommierten Magdeburger Vereins vor – eingebettet in ein Rahmenprogramm (Film) wird aufgezeigt, dass der Ansatz eines gemeindenahen integrierenden Angebots für psychisch erkrankte Menschen und ihr jeweiliges Umfeld große Chancen bietet.

Psychische Erkrankungen bzw. seelische Behinderungen sind keine unveränderbaren Zustände, sondern zumeist kritische Lebensphasen, deren Verlauf in ganz besonderem Maße von sozialen Rahmenbedingungen geprägt ist. Deshalb ist es wichtig, den Betroffenen während einer solchen Phase Halt und Geborgenheit zu vermitteln, ihnen Raum und Zeit zur Entwicklung und Neuorientierung zu ermöglichen, damit die Lebensphase möglichst unbeschadet oder sogar lernend durchlaufen werden kann. In diesem Sinn sind alle Wohnangebote des Vereins gemeindenah aufgebaut und bieten 98 Menschen mit psychischen Erkrankungen Unterstützung und Hilfe in einem gleichermaßen geschützten wie auch offenen Rahmen – abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner. Der Wohnverbund beinhaltet ein Wohnheim mit 54 Plätzen, eine Außenwohngruppe mit 25 Plätzen, intensiv betreute Wohngruppen insbesondere für jüngere Menschen und das ambulant betreute Wohnen, das eine weitgehende Selbstständigkeit ermöglicht und der Orientierung der Betroffenen dient.

Die Wohneinrichtung in der Fichtestraße ist als intensiv betreute Wohneinrichtung für jüngere Menschen Bestandteil eines breiten Angebots, das der Verein zur Unterstützung von Betroffenen aufbauen konnte. In einem Nebengebäude des Wohnhauses mit zwei Wohnungen stehen ein zusätzlicher Bereich für die Tagesförderung sowie zwei weitere Wohnungen kurz vor ihrer Fertigstellung.

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Fichtestraße 8 arbeiten gemeinsam mit den Fachkräften des Vereins an Perspektiven, die ihre individuellen Interessen und Neigungen mit sozialer Integration und der Übernahme von Verantwortung in Einklang bringen – also Wege in die Zukunft aufzeigen.

Zu den Einrichtungen des Vereins „Der Weg“ e.V. gehören, neben den differenziert auf jeweilige Bedürfnisse abgestimmten Wohneinrichtungen, eine Cafeteria und der Integrationsfachdienst, der die Integration von Menschen mit Behinderungen in der Arbeitswelt unterstützt und begleitet. Außerdem finden sich unter dem Dach des Vereins auch eine offene Begegnungsstätte in der Umfassungsstraße und die Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Noch immer werden psychische Erkrankungen in unserer Gesellschaft oft tabuisiert. Wenn überhaupt, so wird meist nur hinter vorgehaltener Hand über die betroffenen Menschen gesprochen. Deshalb setzt sich der „Der Weg“ e. V. mit vielfältigen und gemeindenahen Angeboten für das Selbstbestimmungsrecht und eine stärkere Integration der Betroffenen in ihr soziales Umfeld, in die Familie, die Nachbarschaft und die Arbeitswelt ein.

„Der Weg“ e.V. hat sich zu einer der ersten Adressen der Landeshauptstadt entwickelt, wenn es um Erkrankungen psychischer und seelischer Art geht. Die Einrichtungen des Vereins bieten den Erkrankten Halt und Geborgenheit, Entwicklungsmöglichkeiten, Toleranz und Verständnis. Als Mitglied des Deutschen PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverbandes ist er eingebettet in ein breites Netzwerk sozialer Einrichtungen.

Weitere Veranstaltungen zum Jubiläum im Mai sind Tage der offenen Tür der Integrationsfachdienste Stendal (18. Mai) und Magdeburg (24. Mai), sowie das große Vereinsfest im Wohnheim in der Georg-Singer-Straße 32 am 31. Mai.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen die Geschäftsführerin des Vereins, Christine Schäfer, jederzeit gern unter der Telefonnummer 03 91 / 28 07 630 oder per Email unter derwegev@t-online.de zur Verfügung.